

Begriffe aus der Fahrradwelt (unvollständig - wird erweitert)

Abstandhalter

Bringt Autofahrer dazu, Abstand von Radfahrern zu halten. Besonders für Kinder geeignet, um diese besser vor dem Straßenverkehr zu schützen. Abstandhalter fürs Fahrrad leisten sehr gute Dienste in Sachen Sicherheitsabstand.

Airlines

Das Airlines Schaltwerk funktioniert selbst unter widrigsten Bedingungen tadellos. Die Technik des Airlines Schaltwerk ist vom Feinsten, eine echte Revolution auf dem Downhillmarkt. Auf Grund des Druckluftprinzips sind

Schaltkräfte praktisch nicht relevant und die Wartung wird eigentlich überflüssig. Neuartig ist, dass zwei Schalthebel mitgeliefert werden. Das Airlines Schaltwerk ist ideal für Downhillfahrer, denn es funktioniert bei größtem Schmutz und Nässe immer noch perfekt.

Alufelgen

Alle relativ neu produzierten Fahrräder besitzen Felgen aus Aluminium. Im eigentlichen Sinne ist die Felge nur der äußere Ring, der durch den Radkranz mit dem Radflansch verbunden ist. Heute werden diese aber meist aus einem Stück gefertigt. Alufelgen sind leichter als Stahlfelgen und nicht rostanfällig. Des weiteren erzielen sie in Verbindung mit Scheibenbremsen eine bessere Wirkung.

Ambrosio

Ambrosio gehört zu den führenden Marken für Felgen und Laufräder. Das Unternehmen produziert in Italien.

Avid

Die Firma Avid zeichnet sich besonders durch Ihre qualitativ hochwertigen Fahrradbremsen aus. Bremsgriffe, Bremsklötze, V-Brakes, Scheibenbremsen, hydraulische Festsattelbremsen und vieles mehr zum Thema Bremsen, finden Sie bei Avid. Mit einer Bremse von Avid erwerben Sie höchste Qualität verbunden mit sportlichem Design.

Barends

Barends sind an den Enden des Lenkers befestigte Rohrstücke, welche zusätzlich als Griffe dienen. Andere Namen für Barends sind Lenkerhörnchen, Bull Horns oder Power Sticks. Barends ermöglichen eine bessere Fahr- und Handhaltung.

Behindertenfahrräder

Behindertenfahrräder sind speziell gefertigt und meist als Dreiräder angelegt. Dadurch wird behinderten Menschen das Balancehalten erspart, was übrigens auch vielen älteren Menschen zunehmend schwer fällt. Querschnittsgelähmte Menschen besitzen Räder, welche zusätzlich einen Antrieb besitzen, welcher mittels Hand-Pedalen erreicht wird. Das Tretlager befindet

sich dann auf Höhe des Lenkers und treibt eine Kette an. Blinde Menschen sind meist auf Tandems angewiesen.

BMX

BMX bedeutet Bicycle MotoCross. 1960 entstand die Sportart in den Vereinigten Staaten. Kleine Räder wurden mit einem Motorradlenker ausgestattet und bekamen entsprechende Bereifung. Auf einem 20“-Fahrrad (20 - Zoll – Laufräder) werden dabei Stunts und Kunststücke aufgeführt. Anfangs ging es wie beim Motocross, einen mit Hürden und Steilkurven versehenen Parcours am Schnellsten zu bewältigen.

Brakebooster

Brakebooster (Bremskraftverstärker) stabilisieren Anlötsockel von Cantilever Bremsen über einen hufeisenförmigen Bügel. Allerdings wird die Dosierung der Bremse schwieriger. Mit zunehmender Erfahrung des Radfahrers, kommt es jedoch immer seltener zu einem „Überbremsen“.

Bremse

Die Bremse ist das Element des Fahrrades, die für eine Reduzierung der Geschwindigkeit sorgt. Sie funktioniert nach dem Prinzip der Reibung – meist läuft dies in Form zweier Bremsgummis seitlich an der Felge ab, über Bremsbeläge oder mittels eines Bremsgummis, der von oben auf den Reifen wirkt. Die bekanntesten Bremsen sind: Altenburger-Bremsen -Cantileverbremse -Hydraulikbremse -Innenbackenbremse -Mittelzugbremse -Nabenbremse -Nockenbremse -Rollenbremse -Scheibenbremse -Seitenzugbremse -Trommelbremse -V-Bremse

Carbon

Carbon wird mittlerweile im Profibereich bei fast allen Fahrradkomponenten verwendet, da es extrem leicht ist und somit das Fahrrad auf ein Minimum an Gewicht reduziert werden kann. Nachteil: Carbon ist ein sehr steifer Faserstoff, der bei Extrembelastung leicht bricht.

Chrom

Chrom ist ein stahlgraues, anlaufbeständiges hartes Metall, das in seinem ursprünglichen Zustand zäh, form- und schmiedbar ist. Hauptsächlich als Schutz vor Korrosion (Rost) auf Stahlrohren, Hebel und anderen Komponenten angebracht

Citybikes

Citybikes besitzen dünnere Reifen als Mountainbikes. Sie eignen sich auf befestigten Straßen bei geringerer Geschwindigkeit, so z.B. für Einkaufsfahrten oder andere kürzere Strecken. Rahmen und andere Komponenten sind auf Robustheit ausgerichtet und Lasten, wie Einkäufe und Kindersitze sind ohne Probleme zu befestigen und zu transportieren.

Cliplless Pedale

Cliplless Pedale besitzen keine Pedalriemen. Sie erfordern entsprechende Schuhe, welche zu den System-Pedalen passen. Ähnlich wie bei Skibindungen werden die unter Sohle angebrachten Teile in die entsprechende Vorrichtung auf den Pedalen eingeklickt. Cliplless Pedale sind nur für sehr gute Radfahrer geeignet, da es bei ungeschicktem Gebrauch schnell

zu Unfällen und schweren Verletzungen kommen kann.

Crossbikes

Crossbikes sind eine Mischform aus Rennrad und Mountainbike. Es werden Eigenschaften beider Radtypen im Crossbike vereint. Vom Rennrad hat das Crossbike beispielsweise die schmalen Reifen und das geringe Gewicht. Dem Mountainbike ähnelt es durch den sportlichen Sattel, den Reifen mit Profil und den V-Brakes oder Scheibenbremsen.

Diamantrahmen

Um 1885 hat sich die Diamantrahmenform entwickelt, welche seitdem zu den am meisten vorkommenden Rahmenformen bei Fahrrädern gehört. Den Namen bekam die Rahmenform durch eine falsche Übersetzung von "Diamond", was auch Raute bedeutet und die Form des Rahmens beschreibt. Diese Anordnung verhindert ein Scheren und vereinbart hohe Belastbarkeit mit leichter Bauweise.

Downhill

Downhill, auch Bergabfahrt genannt, ist eine Variante des Radsports. In einer möglichst kurzen Zeit soll eine mehr oder weniger steil bergab führende Strecke bewältigt werden. Die Downhill-Bikes sind vorrangig mit dem Ziel einer hohen Stabilität konstruiert. Downhill-Bikes sind voll gefedert, um eine möglichst gute Kontrolle bei gleichzeitig sehr hohen Geschwindigkeiten gewährleisten zu können.

Draisinen

Die Draisine wurde 1817 vom badischen Karl Drais in Mannheim als Reaktion auf Hungersnot und Pferdesterben nach der Tambora-Eruption erfunden und patentiert. So war das Zweirad-Prinzip erfunden worden. Draisinen werden auch als Urahnen der Fahrräder bezeichnet. Bewegt wurde die Draisine durch das abwechselnde Abstoßen der Füße vom Boden.

Dual-Pivot-Bremsen

Kombiniert Eigenschaften von seitenzug- und Mittelzugbremse; Dual-Pivot-Bremsen sind kompakter als Mittelzugbremsen und gleichzeitig leistungsfähiger als Seitenzugbremsen

Dualslalom

Erstmals im Jahre 2000 wurde der Dualslalom bei den Mountainbike-Titelkämpfen in der Sierra Nevada als anerkannte Weltmeisterschafts-Disziplin durchgeführt. Dualslalom ist ein Downhill-Wettbewerb, bei welchem zwei Mountainbiker parallel einen Slalomkurs durchfahren. Der schnellere erreicht nach dem K.O.-System die nächste Runde.

Edelstahl

Edelstahl bezeichnet legierte und unlegierte Stähle, welche einen geringen Schwefel- und Phosphorgehalt besitzen. Im Alltag wird nur rostfreies Stahl als Edelstahl bezeichnet. Mischt man Edelstahl mit Chrom und Nickel, wird eine besonders hohe Korrosionsresistenz erreicht. Auf dem Fahrradmarkt wird Edelstahl bei Rahmenrohren verwendet, aber auch bei Schaltwerken und anderen Komponenten. Der Nachteil des Edelstahls liegt in seinem hohen Gewicht, weswegen beim Fahrradbau Aluminium und Kunststoff bevorzugt werden.

Einrad

Ein Einrad bezeichnet ein mit Muskelkraft betriebenes Pedalfahrzeug, welches sowohl als Sportgerät als auch als Artistengerät im Zirkus benutzt wird. Die Schwierigkeit liegt im Halten der Balance auf dem Einrad.

Elastomer Federungen

Elastomer Federungen sind weniger kompliziert als pneumatische Federungen oder solche mit Stahlfedern, da diese hydraulisch gedämpft werden müssen. Elastomere bezeichnen formfeste, aber elastisch formbare Kunststoffe. Bei Druck- und Zugbelastungen können sich Elastomere verformen, finden aber dann ihre ursprüngliche Form wieder.

Entfaltung

Unter Entfaltung versteht man in der Fahrradtechnik die zurückgelegte Strecke pro Tretkurbelumdrehung. Einfacher könnte man die Entfaltung als das Ergebnis des Radfahrens bezeichnen. Um die Entfaltung berechnen zu können, muss man den Laufraddurchmesser sowie die Übersetzung von Kettenblatt auf Ritzel kennen.

Fahrradmessen

Fahrradmessen sind z.B. die Internationale Fahrrad- und Motorradausstellung (IFMA) in Köln, die Mailänder Fahrrad- und Motorradausstellung (EICMA) und die Eurobike in Friedrichshafen.

Fahrradmuseen

In radsportbegeisterten Ländern wie Deutschland, Frankreich, Italien, der Schweiz, etc.. gibt es mittlerweile eine Vielzahl von Fahrradmuseen. Z.B: Velorama in den Niederlanden, in Bad Brückenau an der bayerischen Rhön, in Vösendorf, in Sandnes in Norwegen...

Federbeine

Federbeine bezeichnen die Kombination von hydraulischen Dämpfern und pneumatischen Federn oder Stahlfedern.

Federgabeln

Federgabeln bezeichnen gefederte Gabeln für Fahrräder. Erst mit dem Aufkommen der Mountainbikes in den 90er Jahren fanden Federgabeln die Verbreitung im Massenmarkt. Die Federkomponenten werden in die Vordergabel des Fahrrades integriert. Federgabeln sollen den Fahrkomfort verbessern.

Felt

Felt Bicycles – diese Fahrradmarke ist letztendlich das Werk von drei außergewöhnlichen Männern. Felt kann auf eine lange, internationale Firmengeschichte zurückblicken. Ausgehend von 6 ausverkauften US- Radmodellen entwickelte sich eine Produktpalette mit 140 Millionen Modellen in 27 Ländern. Der Felt Erfolg zeigt sich durch seine Räder, individuell, haltbar, schnell und ganz besonders.

Gabeln

An den Enden der Gabel wird das Vorderrad befestigt. Über die Gabeln werden Lenkbewegungen auf das Vorderrad übertragen. Auf der Gabel liegen besonders hohe Belastungen, weswegen sie meist aus Stahl und selten aus Aluminium gefertigt werden.

Gabelkopf

Der Gabelkopf verbindet Gabelschaftrohr und Gabelscheiden. Manchmal wird der Gabelkopf in Feinguss gefertigt. Bei neueren Modellen werden Gabelscheiden und Gabelschaftrohr direkt miteinander verschweißt.

Gabelschaftrohr

Bestandteil der Gabel, ist über den Steuersatz drehbar mit dem Steuerrohr verbunden, nimmt den Vorbau auf

Giro

Die Firma Giro hat sich auf die Produktion von Helmen spezialisiert. Die Radhelme von Giro werden auf der ganzen Welt getragen. Die Fahrradhelme von Giro zeichnen sich durch ein modebewusstes Design, gute Passform und Funktionalität aus. Das Unternehmen Giro entwickelt ständig neue Ideen und setzt diese in immer innovativeren Helmmodellen um. Das Hauptquartier des Herstellers befindet sich in Santa Cruz, Kalifornien.

Gel-Sattel

Der Gel-Sattel besteht meist aus einer sich unter dem Sattel befindlichen Silikonschicht. Dadurch wird der Sattel bequemer und komfortabler und passt sich ideal an die anatomischen Gegebenheiten des Fahrers an.

Helm

Um bei einem Sturz beim Radfahren optimal geschützt zu sein, sollten Sie auch bei kurzen Strecken einen Helm tragen. Viele Kopfverletzungen hätten vermieden werden können oder wären weniger schlimm gewesen, wenn die Radfahrer einen Helm getragen hätten. Helme werden oft getestet und in den meisten Ländern existieren Normen für Fahrradhelme.

Hydraulikbremse

Die Kraftübertragung bei der Hydraulikbremse erfolgt über eine Flüssigkeit in einer Leitung (hydraulisch). Die Bremse wird nicht über einen Bowdenzug betätigt, sondern durch den per Bremsleitung übertragenen Öldruck. Hydraulische Bremsen sind im Vergleich zu mechanischen Scheibenbremsen weniger stör anfällig.

Hyperglide

Hyperglide ist ein spezielles Schaltsystem von Shimano. Die besondere Kette-Ritzel Kombination ermöglicht ein schnelles Schalten bei voller Pedallast.

Hybrid

Als Hybrid bezeichnet man Fahrräder mit unterschiedlichen Einsatzbereichen.

Hohlkammerfelge

Die Hohlkammerfelge ist eine Aluminiumfelge mit hohlem Innenraum. Diese Profilart reduziert die Gefahr der Speichenbrüche deutlich.

Interglide

Interglide ist eine Weiterentwicklung des Hyperglide-Systems. Dabei handelt es sich um Schaltwerk von Shimano.

Indexschaltung

Bei einer Indexschaltung rasten die Gänge sofort ein, und das Suchen der entsprechenden Stellung und das feinfühliges Schalten werden überflüssig.

Innenlager

Das Innenlager bezeichnet das Lager am Fahrrad, in welchem die Tretlagerwelle gelagert ist. Das Tretlager ist das am meisten beanspruchte Lager am Fahrrad, das heißt hier wirken die meisten Kräfte.

Inbusschlüssel

Der Inbusschlüssel ist eines der wichtigsten Werkzeuge fürs Fahrrad. Es ist ein Innensechskantschlüssel für Innensechskantschrauben.

Innenbackenbremse

Innenbackenbremse ist ein andere Bezeichnung für die Trommelbremse. 1903 wurde die Trommelbremse von Louis Renault erfunden. Ein Vorteil dieser Bremse ist, dass die Bremsbacken durch das geschlossene Gehäuse besser vor Schmutz, Nässe und Staub geschützt sind.

Innenbackenbremse

Innenbackenbremse ist ein andere Bezeichnung für die Trommelbremse. 1903 wurde die Trommelbremse von Louis Renault erfunden. Ein Vorteil dieser Bremse ist, dass die Bremsbacken durch das geschlossene Gehäuse besser vor Schmutz, Nässe und Staub geschützt sind.

Kettler

Das Unternehmen Heinz Kettler GmbH & Co KG gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Fahrrädern, Fitnessgeräten und Freizeitmöbeln. Ein bekanntes Produkt des Unternehmens ist das Kettler-Alu-Rad, das eines der erfolgreichsten Fahrradmodelle in Deutschland ist.

Kettenblatt

Unter einem Kettenblatt versteht man das vordere Zahnrad eines Fahrrades. Die Anzahl der Kettenblätter unterscheidet sich nach dem jeweiligen Typ und Einsatzgebiet des Fahrrades. Über das Kettenblatt wird die Tretkraft auf die Antriebskette übertragen und so das Hinterrad angetrieben.

Kindersitze

Ein Kindersitz passt sich an die geringe Körpergröße von Kindern und Kleinkindern optimal an. Kinder bis zu einem Gewicht von 15 kg werden meist auf Sitzen, welche vorne am Lenker angebracht sind, transportiert. Ältere Kinder sitzen meist auf einem Sitz, welcher hinten über dem Gepäckträger angebracht wird. In Deutschland dürfen Personen erst ab einem Alter von 16 Jahren Kinder unter sieben Jahren auf dem Fahrrad mitnehmen, wenn dafür geeignete Kindersitze angebracht sind. Besonders wichtig bei Kindersitzen sind höhere, verstärkte Rückenlehnen, welche auch den Kopf des Kindes schützen, sowie Fußschalen, welche verhindern, dass die Füße der Kinder in die Speichen gelangen.

Kettenschaltung

Eine Kettenschaltung ist ein Kettengetriebe, bei welchem mehrere Zahnräder nebeneinander sind. Durch das Verschieben der Antriebskette können verschiedene Gänge eingelegt werden. Die Kettenschaltung ist in der Wartung im Vergleich zur Nabenschaltung aufwendiger, allerdings hat sie gegenüber der Nabenschaltung den Vorteil, dass der Wirkungsgrad höher ist.

Kevlar

Kevlar sind Aramidfasern, die sich durch eine besondere Festigkeit und gute Schwingungsdämpfung auszeichnen. Aramidfasern sind goldgelbe, organische Kunstfasern. Man setzt sie zur Verstärkung von Fahrradkomponenten ein.

Lazer

Die Firma Lazer wurde 1919 gegründet und stellt Fahrrad-, Motorrad- und Freizeithelme her. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Belgien. Lazer Helme sind sowohl für Leistungssportler als auch für Freizeitsportler geeignet. Lazer testet seine Helme streng nach internationalen Sicherheitsbestimmungen, um Ihnen bestmöglichen Schutz zu gewährleisten.

Lenker

Der Lenker dient zur Richtungsänderung auf dem Fahrrad. Des weiteren ist der Lenker einer der drei Kontaktpunkte des Fahrers mit dem Fahrrad, neben den Pedalen und dem Sattel. Das

Zusammenspiel von unterschiedlichen Lenkerbügeln und dem Vorbau ergibt Lenker für unterschiedliche Sitzhaltungen. Tourenbügel bezeichnen Lenker mit nur einer möglichen Sitzhaltung. Multifunktionsbügel ermöglichen mehrere Haltungen. Außerdem kann man die Bügel um Barends (siehe Barends) erweitern.

Lenkergriffe

Lenkergriffe werden über die Enden des Lenkerbügels geschoben. Meistens werden sie aus Gummi, Naturkautschuk, Schaumgummi oder Kork hergestellt.

Laufrad

Was der Laie als Räder bezeichnet, nennt der Profi Laufräder. Zum Laufrad zählt man die Nabe, die Felge und die Speichen. Beide Laufräder eines Fahrrades zusammen werden als Laufrädersatz bezeichnet.

Leitröllchen

Hilft die Fahrradkette in die richtige Position zu bringen. Bei Kettenschaltungen wird so die untere Zahnscheibe bezeichnet.

Mavic

Die Firma Mavic produziert Laufräder. Mavic Laufräder gehören zu den schnellsten und leichtesten Laufradsätzen. Mavic Laufräder sind für Draht- und Schlachtreifen erhältlich.

Maxim

Das Maxim Sports Food System hat – aufbauend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen - viele Sporternährungsprodukte entwickelt, die eine Leistungssteigerung bewirken sollen. Maxim wurde in vielen Tests empfohlen. Produkte von Maxim sind z.B. Power Riegel oder Recovery Drinks zur Unterstützung des Muskelaufbaus.

Maxxis

Im Jahre 1967 wurde die Firma Maxxis gegründet, welche ursprünglich nur Fahrradreifen produzierte. In den folgenden 40 Jahren wurde Maxxis zu einem der weltführenden Reifenhersteller. Mit mehr als 15.000 Mitarbeitern stellt das Unternehmen Hochleistungsreifen für PKW, LKW, Motorräder, ATV, Anhänger, Karts und für viele weitere Fahrzeuge her.

Michelin

Die Firma Michelin et Cie wurde am 28. Mai 1889 von den Brüdern Edouard und André Michelin in Clermont Ferrand gegründet. Ausschlaggebend für die Firmengründung war ein Radfahrer, welcher sich in der Michelin Fabrik die zur Reparatur einer Reifenpanne notwendigen Hilfsmittel holen wollte. Edouard Michelin erkennt, dass schnell und einfach zu reparierende Reifen eine große Zukunft haben müssten. Im Laufe von mehr als 110 Jahren hat sich Michelin zu einer Weltmarke entwickelt, welche für Qualität, Kontinuität und Innovation steht. Das „Bibendum“, das legendäre Reifenmännchen von Michelin ist zu einem der bekanntesten Markenzeichen der Welt geworden.

Muffe

Unter einer Muffe versteht man ein Bauteil zur Verbindung zweier Rohre oder Kabel. Die Muffe ist ein Stahlteil, welches die Rohrwinkel am Fahrrad bestimmt.

Nabenbremse

Die erste Nabenbremse wurde 1903 von Ernst Sachs erfunden: die Rücktrittbremse.

Nexave

Nexave ist eine Komponentengruppe des Herstellers von Fahrrädern und

Fahrradkomponenten Shimano. Die Nexave hat als zentrale Komponente ein elektronisch gesteuertes 24-Gang Schaltsystem und elektronisch gesteuerte Federungen für Vorder- und Hinterrad.

Nexus

Nexus bezeichnet ein Achtgangsystem vom japanischen Hersteller Shimano. Die Nexus besitzt eine Schaltservotechnik, durch welche ein Schalten mit nur sehr geringem Aufwand möglich wird.

Nabenschaltung

Eine Nabenschaltung hat je nach Modell drei bis 14 Gänge. Als Nabenschaltung wird ein mechanisches Getriebe bezeichnet, das geschlossen in der Hinterradnabe verbaut ist.

Naben

Als Nabe wird der Mittelteil des Laufrades bezeichnet, welches sich beim Fahrrad um die fest in den Ausfallenden eingespannte Achse dreht. Dadurch wird die Nabe zu einem wichtigen Verbindungsglied zwischen dem Rahmen und den Reifen.

Oberrohr

Die Verbindung zwischen dem Lenkerrohr und dem Sattelrohr bei Herrenfahrrädern bezeichnet man als Oberrohr. Es ist oft nach hinten abfallend angebracht, um genügend Beinfreiheit zu erlauben.

Oversized

Oversize stammt aus dem Englischen und bedeutet "übergroß". Damit ist die Größe und der Durchmesser der Rahmenrohre gemeint. Die Biegesteifigkeit ist umso besser, je größer der Durchmesser der Rahmenrohre ist.

OnGuard

OnGuard zählt zu den renommiertesten Herstellern für Fahrradschlösser weltweit.

Oakland

Das Oakland Sortiment besteht aus einem großen Spektrum an Fahrradpumpen. Bei Oakland werden innovative Techniken, wie der "Clever Valve Ventilkopf mit automatischer Ventilanpassung", angewandt.

Odi

Odi ist eine Firma, welche sich auf die Produktion von Lenker-Griff-Systemen spezialisiert hat. Unter dem Motto „changin grips..will never be the same“ verwendet Odi Materialien wie Kraton und Polykarbonat, welche selbst härtesten Belastungen standhalten.

Park Tool

Hinter der Marke Park Tool versteckt sich einer der bekanntesten Hersteller für Fahrradwerkzeuge.

Pumpen

Fahrradpumpen gibt es in vielen verschiedenen Modellen und Materialien. Es gibt Stand-, Hand- und Fußpumpen, in Metallausführung oder aus Kunststoff. Pumpen sind auch für unterschiedliche Größen erhältlich. Für Radtouren eignen sich Minipumpen besonders gut. Diese sind sehr klein und leicht.

Pedale

Pedale sind an der Tretkurbel befestigt und dienen als Fußaufsatz. Pedale gehören zu einem der drei Kontaktpunkte des Fahrradfahrers mit dem Fahrrad, neben dem Lenker und dem Sattel. Über die Pedale erfolgt die Kraftübertragung. Sie bestehen aus Kunststoff, Gummi oder Metall

Phil Roggers

Das Unternehmen Phil Roggers bietet überwiegend Trekking-Bikes, City-Bikes und Kinderfahrräder an.

Positron-Schaltung

Hinter der Positron-Schaltung verbirgt sich ein von Shimano Mitte der 70er Jahre entwickelter Kettenschaltmechanismus, welcher eine Einzelpositionierung der Gänge erlaubte.

Querfeldeinrad

Beim Querfeldeinrad handelt es sich um den Vorgänger des uns bekannten Mountainbikes. Es war ein Rennrad, dessen Laufräder und Rahmen an die Geländebedingungen angepasst wurden.

Querkabel

Bei Cantilever- und Mittelzugbremsen verbindet das Querkabel die Bremsarme.

Radschuhe

Radschuhe werden meist bei System-Pedalen getragen. Die versteifte Sohle bringt die eingesetzte Kraft gut auf die Pedale. An der Unterseite der Sohle besitzen Radschuhe eine Befestigungsmöglichkeit für Cleats (Schuhplatten). Diese Platten erlauben das Einhaken in die Pedale und fördern einen "runden Tritt". Beim Mountainbikern in holprigem Gelände verhindern Radschuhe das Abrutschen von den Pedalen und verhelfen so zu mehr Sicherheit.

Rock shox

Die Firma Rock shox hat sich auf die Herstellung von Gabeln und Federbeine spezialisiert. Sie kommt aus den USA und wurde 1987 gegründet.

Rennrad

Ursprünglich wurde das Rennrad für Fahrradrennen konstruiert. Es zeichnet sich durch eine leichte Bauweise und sehr dünne Felgen und Reifen aus. Außerdem haben sie einen Rennradlenker, auch Bügellenker genannt, welcher mehrere Griffpositionen zulässt und schmaler als andere Radlenker ist.

Radsport

Mit dem Begriff Radsport verbindet man sämtliche Sportarten, die mit dem Fahrrad getätigt werden. Im allgemeinen wird der Radsport in folgende Disziplinen unterteilt: Straßenradsport, Bahnradrennen, Mountainbike und BMX. Besonders in West- und Mitteleuropa genießt der Radsport größte Popularität. Doch auch als Fitnessstraining bietet der Radsport in Form des Spinnings bzw. Indoor Cyclings viele Möglichkeiten. Unter Radsport ist also nicht nur das

Rennradfahren, sondern auch Kunstradfahren, Freizeitgestaltung und Trainingsmöglichkeiten zu verstehen.

Ritzel

Ritzel nennt man die Zahnräder am hinteren Laufrad, über welche die Kette läuft und so angetrieben wird. Normalerweise sind Ritzel aus Stahl gefertigt. Bei Fahrrädern ohne Schaltung oder mit Nabenschaltung hat das Fahrrad ein Ritzel, bei Fahrrädern mit Kettenschaltung zwischen fünf und neun. Die Kombination dieser fünf bis neun Ritzel wird als Ritzelpaket bezeichnet.

Schaumgriff

Schaumgriffe, egal ob kurz oder lang, sorgen für einen besseren und angenehmeren Griff am Lenkrad ihres Fahrrades. Die Schaumgriffe sind inklusive Lenkerstopfen erhältlich.

Spinder

Unter einem Spinder verstehen Fahrradkenner einen Fahrradträger bzw. Autogepäckträger der Marke Hawk.

Sigma

Hinter der Marke Sigma versteckt sich einer der bekanntesten Hersteller für Sportzubehör. Bei Sigma finden Sie Beleuchtungen, Computer und Werkzeuge.

Scheibenbremse

Die Scheibenbremse besteht aus der Bremsnabe und dem Bremssattel. Die Scheibenbremse ist äußerst effektiv; die Aktivierung erfolgt meist hydraulisch mit Hilfe von Bremskolben. Im Bremssattel befinden sich die Bremsklötze, welche beim Bremsen an die Bremsscheibe gepresst werden.

Schaltwerk

Allgemein wird unter einem Schaltwerk ein Gerät verstanden, mit dessen Hilfe, mechanische, elektrische und logische Schaltvorgänge durchgeführt werden. Beim Fahrrad mit Kettenschaltung bezeichnet das Schaltwerk die hintere Schaltungsvorrichtung. Das Schaltwerk dient dazu, die Kette auf den verschiedenen Ritzel überzuführen und so das Schalten in verschiedene Gänge zu ermöglichen.

Trelock

Die in Europa und in vielen weiteren Teilen der Welt anerkannte Traditionsmarke Trelock produziert Schließ-, Beleuchtungs- und Messsystemen. Mittlerweile zählt Trelock zu den technologisch führenden Unternehmen in Sachen Zweiradzubehörteile. Auch für Fahrräder werden qualitativ hochwertige und innovative Trelock Produkte hergestellt.

Tachometer

Ein Tachometer ist das Messgerät zur Bestimmung der Geschwindigkeit auf dem Fahrrad. Erfunden wurde dieses Gerät 1817 von dem deutschen Maschinenbauingenieur Diedrich Uhlhorn.

Trekkingbike

Ein Trekkingbike eignet sich besonders für längere Radtouren. Das Trekkingbike ist dabei auf

Grund des gepolsterten Sattels sehr bequem und besitzt eine alltagstaugliche Ausrüstung: Kettenschutz, Lichtanlage, Schutzblech, Gepäckträger.

Tandem

Ein Tandem ist ein Fahrrad, bei welchem zwischen dem Vorder- und dem Hinterrad zwei Personen sitzen können. Der Lenkende wird Pilot genannt, der Nichtlenkende Stoker. Das Fahren auf einem Tandem erfordert weniger Anstrengung, da zwei Fahrer in die Pedale treten. Auf Grund der höheren Belastung des Tandems müssen die Fahrradteile äußerst stabil sein, besonders die Laufräder und die Bremsen.

Tektro

Bei Tektro handelt es sich um einen international tätigen Hersteller von Fahrradkomponenten.